Quelle: https://manuscripta.at/?ID=921
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

die jungf sprachen zehant
herre dir ist wol bekant
Gelest er so wirt er gail
Ihesus der prud'gail
Er was sein tod gert
do wanten sy das er het
von seinem slaf gesagt im
auf seinen tod was nicht ir sin
da sait er im do offenleich
Zwin wirzet geniauchleich
das Lazarus tod ist
Ich pin fro das ich zu d' frist
Nicht da gewesen pin
Er want es wer die schulde min
Doch schul wir zu im gan
do sprach el Thomam
der Tain und der gewer
den man nant den zweifler
wir schulln mit im gen hin
und sterbn da mit im
Ihesus do dem wegf gie
und er cham hin zu nahn hie
do want im alda gesait
Er wer vor vir tagen gelait
Zwin was das Chstell Bethawa
Die maid was und Martha
bei Jerusalem nahem
Vil Judem die haten pahem
und thomas zu im auch dar
das sy benemen auch mir swar
und het auch Martha enom
das Jesus wer thomem
und do er das enam
Laufende sy do cham
Maria saz da haimem
und do sy cham zu dem Simon
Sy sprach wer pu hie
Gewesen · ulem prud' mic
wer so schir gestorben
du hast ab' mell erworbn
von got westu gerst
Ob du dem pet gen im herst
Jesus sprach zu ir do
dein erstet pis fro
do sprach Martha laudes wol
haup' ich waiz das wol
das vil wer ist dein sag
Er erstet andem jungsten tag
Ihesus sprach ich wag gelem
Erstend und das lebem
Sa nicht glauben dich
wer glaubet an mich
Laz in sein ainn' tod
Er erstet vom all' not
und wer lebt und glaubt an mich
der sterbet nicht ewichleich
Martha glaubestu das
Sy sprach me cham dich paz
Mein glaub ainn' ist
das du christ gottes sein prist
und prist thomen wus zu getrost
das du do dir wen erlost
und do sy das wol gesprach